

Anleitung zur Verwirklichung von Träumen

Im vergangenen Jahr feierte das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel seinen zehnten Geburtstag. Zur diesjährigen Frauenwoche veröffentlichten die engagierten Frauen ein Arbeitsbuch zum Thema Selbstständigkeit. Jetzt ging es bereits in Nachdruck.



Anja Ganschow und Steffi Rose (r.) mit dem Workbook zur Selbstständigkeit. Quelle: Enrico Kugler

Oranienburg. Brandenburgweit gibt es 45000 Unternehmerinnen, somit sind ein Drittel der Selbstständigen weiblich. Lag dieser Anteil 2013 noch unter dem Bundesdurchschnitt, befindet er sich seit 2017 knapp darüber, denn bundesweit stagnieren die Zahlen. So ist es im Vorwort der Brandenburger Gleichstellungsbeauftragten Monika von der Lippe zu lesen, das sie für „Das Workbook für Frauen: Selbstständig – ganz einfach“ geschrieben hat.



Frauenetzwerk um Steffi Rose Quelle: Enrico Kugler

Herausgegeben hat das Arbeitsbuch mit Tipps zur Selbstständigkeit das Netzwerk Unternehmerinnen in Oberhavel, die 2018 ihren zehnten Geburtstag feierten. Die Borgsdorfer Heilpraktikerin Marit Uhlig hatte 2008 das Netzwerk aus der Taufe gehoben. Frau der ersten Stunde, und heute zusammen mit der Gesangslehrerin, Sopranistin und Stimmtrainerin Anja Ganschow Sprecherin des Netzwerkes, ist die Oranienburger Fotografin Steffi Rose. Sie sei damals, als sie ihr Business aufbauen wollte, auf der Suche nach Kontakten und Austausch gewesen, erinnert sich die 40-Jährige. Zwölf aktive Frauen aus den unterschiedlichsten Berufsrichtungen aus ganz Oberhavel gehören derzeit zum Netzwerk. Zu Hochzeiten seien es auch schon 25 gewesen, so Rose. Doch im vergangenen Jahr habe man sich der Vorbereitung der Brandenburger Frauenwoche und der Erstellung des Workbooks gewidmet und sich nicht neuen Mitgliedern geöffnet, erklärt die engagierte Sprecherin. „Es war ein Kraftakt.“

Neue Frauen zum Mitmachen gesucht

Mit Ganschow bilde sie ein gutes Team. „Ich finde im Netzwerk neue Inspiration und kreative Ansätze“, so die 42-Jährige, die seit 2017 dabei ist. An der Erstellung des Arbeitsbuches haben alle zwölf Frauen mitgewirkt und sind alle mit ihren Geschichten, die Mut machen, vertreten, berichten die Sprecherinnen. Es ist eine Anleitung zur Selbstständigkeit, die mit zahlreichen Aufgaben, die Frauen zum Mitmachen animiert. „Wo will ich in fünf Jahren sein?“ oder „Meine Schwächen – meine Stärken“ sind nur einige der zu absolvierenden Aufgaben. Es gibt Monats- und Jahrespläne. „Man kann das Buch immer wieder herausnehmen“, so Ganschow. „So etwas gab es vorher nicht. Das ist einmalig im Landkreis Oberhavel“, ist sie stolz. Mit dem Heft, das im März in einer Erstauflage von 500 Stück gedruckt wurde und bereits in Nachdruck gegangen ist, sei eine sehr gute Sache entstanden, ist sie überzeugt. Ein Standardwerk, wie man Träume verwirklichen könne.



Anja Ganschow und Steffi Rose (r.) engagieren sich Quelle: Enrico Kugler

Unterstützung gab es dabei von der Landesgleichstellungsbeauftragten

und von Christiane Bonk, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. Durch die Finanzierung des Werkes über Fördergelder, kann es kostenlos im Netzwerk an die Frauen verteilt werden. Doch man nehme auch gerne Spenden entgegen, so Rose, die an das Frauenhaus weitergegeben werden sollen. Rund 250 Euro sind bereits zusammen gekommen. Nach geleisteter Arbeit würde man sich nun wieder über mehr Frauen im Netzwerk freuen. Das nächste Treffen ist am 19. Juni um 19.30 Uhr bei Grünler in der Berliner Straße in Oranienburg.

Weitere Informationen: www.unternehmerinnen-in-ohv.de

Von Ulrike Gawande

Vor über 50 Jahren: Tödliche Spritztour auf dem Riewendsee

An der kleinen Dorfbadestelle mit dem weichen Sand öffnet das Schilf seinen Vorhang. Was für ein schöner See, was für eine schreckliche Katastrophe! Nichts erinnert heute in Riewend daran, dass vor ...

MAZ Online

So bunt ist die Potsdamer Erlebnisnacht

Potsdam feiert die 15. Erlebnisnacht. Zehntausende flanieren durch die Innenstadt und lassen sich von Musik, Tanz Akrobatik und gutem Essen verführen. Hier sind die ersten Impressionen.

MAZ Online

Schulbibliothek wird zum Klassenzimmer

Die praktischen Vorbereitungen auf die Sanierung der Neustädter Schule laufen. Vor allem geht es jetzt darum, im Gebäude Platz für die Bauleute zu schaffen. Die öffentliche Schulbibliothek zieht in den ...

MAZ Online

Märkische  Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de